

PRESSEINFORMATION 24-03-60

vom 29. April 2024

Statik für Pfosten-Riegel-Verbinder und Glasauflager

Prüfungen nach EN 16758 und EN 17146 erleichtern Berechnung sowie baurechtliche Anerkennungen (abZ, ZiE und vBg)

Pfosten-Riegel-Verbinder und Glasauflager sind die am stärksten belasteten Bauteile von Vorhangfassaden aber auch bei Wintergärten, die enorme Druck-/Sog-Belastungen, hohe Vertikallasten (Eigenlasten) und Torsionskräfte aushalten müssen. Deshalb sind die Dimensionierung und der statische Nachweis von Pfosten-Riegel-Verbindern von zentraler Bedeutung bei der Fassadenplanung. Lastprüfungen nach EN 16758 und EN 17146 sind ideal, um die Grenze der Tragfähigkeit sicher zu ermitteln. Die Prüfergebnisse sind auch als Basis für die Berechnung von Konstruktionsvarianten sowie für baurechtliche Anerkennungen verwendbar, beispielsweise für eine allgemein bauaufsichtliche Zulassung (abZ), eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) oder eine vorhabenbezogene Bauartgenehmigung (vBg).

Moderne und architektonisch anspruchsvolle Glasfassaden werden durch filigrane Fassadenprofile geprägt. Einen entscheidenden Einfluss auf Design, Konstruktion und Dimensionierung von Vorhangfassaden nach EN 13830 haben dabei die Pfosten-Riegel-Verbindung und das Glasauflager. Deshalb ist der statische Nachweis für die Fassadenplanung von zentraler Bedeutung. Lastprüfungen nach DIN EN 16758 durch eine baurechtlich akkreditierte Prüfstelle sind eine ideale Basis, um die Grenzen der Tragfähigkeit sicher zu ermitteln. Die Prüfergebnisse lassen sich ebenso nutzen, um Anwendungs- und Konstruktionsvarianten sicher und wirtschaftlich zu berechnen sowie baurechtliche Anerkennungen zu erhalten (abZ, ZiE und vBg).



Prüfungen an Pfosten-Riegel Verbindern und Glasauflager nach EN 16758 und EN 17146 erleichtern Berechnung sowie baurechtliche Anerkennungen (abZ, ZiE und vBg)

Belegexemplar an

ift Rosenheim

Das Institut für
Fenster und Fassaden,
Türen und Tore,
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9
83026 Rosenheim, Germany
PR & Kommunikation
Autor: Jürgen Benitz-Wildenburg
Tel.: +49.08031.261-2150
E-Mail: benitz@ift-rosenheim.de
www.ift-rosenheim.de

Statik für Pfosten-Riegel Verbinder und Glasauflager

Prüfungen nach EN 16758 und EN 17146 erleichtern Berechnung sowie baurechtliche Anerkennungen (abZ, ZiE und vBg)



Derzeit sind Zulassungen von Pfosten-Riegel-Verbindern nach DIBt-Mitteilung 4/2005 noch gültig, aber nach Ablauf der Gültigkeit sind Prüfungen nach EN 16758 und EN 17146 gefordert. Im ift Rosenheim können diese Prüfungen an Pfosten-Riegel-Verbindungen (z.B. H- oder Doppel-H-Prüfkörpern oder individuelle Sonderaufbauten) sowie auskragenden Auflagern (Glasauflager oder gefüllte Ausfachungen wie z.B. Paneele und Sonderaufbauten) erfolgen. Es können Probekörper bis zu einer Größe von 600 mm x 500 mm oder Sonderkonstruktionen mit einer Zug- und Druckkraft bis zu 100 kN geprüft werden.

Die ift-Prüfzeugnisse gemäß EN 16758 und EN 17146 sind eine optimale Unterstützung bei der Abstimmung mit dem Statiker und der sicheren und wirtschaftlichen Berechnung von Anwendungs- und Konstruktionsvarianten. Als europäisch notifizierte Stelle (Notified Body) nach Bauproduktenverordnung (BauPVO) und bauaufsichtliche Prüfstelle nach Landesbauordnung (LBO) übernimmt das ift Rosenheim die Probekörperauswahl, die Prüfung inkl. Prüfbericht sowie gutachtliche Stellungnahmen. Die Prüfergebnisse sind Grundlage für die CE-Kennzeichnung von Vorhangfassaden nach EN 13830 sowie für einen Antrag auf eine allgemein bauaufsichtliche Zulassung (abZ), eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) oder eine vorhabenbezogene Bauartgenehmigung (vBg).

Mehr Infos unter www.ift-rosenheim.de/labor-materialpruefung

(Lead 745 Zeichen, Fließtext 2.030 Zeichen,
Presstext gesamt 2.775 Zeichen (jeweils inkl. Leerzeichen))

Schlagnworte: Vorhangfassaden, Pfosten-Riegel-Verbinder, EN 16758, EN 17146, EN 13830

Auswahlbilder

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Prüfungen an Pfosten-Riegel-Verbindern und Glasaufleger nach EN 16758 und EN 17146 erleichtern Berechnung sowie baurechtliche Anerkennungen (abZ, ZiE und vBg)</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI240460_Bild_01_Pruefung_PRV.jpg</p>	
2	<p>Prüfungen an Pfosten-Riegel-Verbindern und Glasaufleger nach EN 16758 und EN 17146 erleichtern Berechnung sowie baurechtliche Anerkennungen (abZ, ZiE und vBg)</p> <p>(Quelle: ift Rosenheim)</p> <p><i>Dateiname:</i> PI240460_Bild_02_Pruefung_PRV.jpg</p>	

Über das ift Rosenheim (für Fachpresse)

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte und nach DIN EN ISO/IEC 17025 international akkreditierte Forschungs-, Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung und Bewertung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen sowie Persönlicher Schutzausrüstung PSA (Atemschutzmasken etc.). Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert die europaweite Akzeptanz. Das ift Rosenheim ist dem Wissenstransfer verpflichtet und genießt deshalb als neutrale Institution einen besonderen Status bei den Medien. Die Veröffentlichungen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik. (807 Zeichen inkl. Leerzeichen)